

MARKTGEMEINDEAMT SCHRUNS
Hauptverwaltung

Schruns, am 20.12.1962

Zl. 004-3
NIEDERSCHRIFT

über die am Mittwoch, den 19. Dezember 1962, abends um
20.15 Uhr im Zeichensaal der Hauptschule Schruns stattgefundene
35. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Bürgermeister Marent Franz als Vorsitzender,
Vbgm. Isele Eugen und die Gemeinderäte Fritz Josef und
Durig Franz sowie die Gemeindevertreter und Ersatzmänner:
Ganahl Oskar, Mähr Armin und Brugger Georg für die ÖVP;
Stofleth Franz Josef, Gantner Christian und Fritz Ernst
für die Ortspartei Schruns;
Nels Josef für die FPÖ; sowie
Filippi Josef, Würbel Karl und Ruprecht Ernst für die SPÖ.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Entschuldigt abwesend: Juen Franz Josef, Med.Rt. Doz. Dr. Albrich Edwin,
Dipl. Ing. Jäger Karl Ludwig, Mayer Peter,
Fiel Franz, Bauer Rudolf.

Erledigte
TAGESORDNUNG:

Verlesung der Niederschrift über die vorausgegangene
34. Gde.V.Sitzung.

A SCHLUSSGEGENSTÄNDE:

1. Schneeräumgerät-Anschaffung (Dringlichkeitsantrag).
2. Einhebung von Frd.Verk.Förderungsbeiträgen von den
Fremdenzimmervermietern ab 1.1.1963; Neuregelung.
Gewerbeansuchen-Lokalbedarf; (Filzmaier Virgil, Klomfar
Heinrich, Vergud Rudolf, Mair Anna).
4. Förderungsbeiträge; (österr. Bergrettungsdienst, Pfarrkindergarten
Schruns, Adventfeiern der Volksschulen, Internat. Damenrennen 1965).
5. Weihnachtswendung an Bedürftige.
6. Stierhaltung; Deckgebühr für Sonderstier (Ried-Bitschnau).
7. Nutzholzschlägerung im Rafanegg - Vergabe (Dringlichkeitsantrag).

B Allfälliges und Berichte:

a) Stand Montafon -Ergebnis der Betriebsprüfung durch das Finanzamt (Dringlichkeitsantrag);

b) Neubau der Hauptschule Schruns - Stand der Angelegenheit;

Die eingangs der Beratung zur Verlesung gebrachte Niederschrift über die vorausgegangene 34.öffentl.Sitzung der Gemeindevertretung wird ohne Einwand genehmigt.

Um den Mitgliedern der Gde. Vertretung schriftliche Unterlagen über gefasste Gde.V.Beschlüsse bereitzustellen und damit künftighin die zeitraubende Protokollverlesung entfallen kann, spricht sich die Gemeindevertretung (Antrag GR. Fritz Josef) einstimmig dafür aus, daß in Hinkunft den Mitgliedern der Gemeindevertretung zugleich mit der Einladung und Tagesordnung für die nächste anberaumte GV. Sitzung eine Ausfertigung der Niederschrift über die vorausgegangene letzte GV.Sitzung zuzustellen ist.

-2-

1.) Bedingt durch die überaus starken Schneefälle und die begrenzte Einsatzfähigkeit des im vergangenen Jahr angekauften Schneepfluges, erscheint die Anschaffung eines zusätzlichen leistungsfähigen Schneeräumgerätes, das insbes. zur Räumung der Gehsteige und der Parkplätze eingesetzt werden kann, dringend notwendig. Dkfm. Piske Jürgen und Dir. Martini Louis erläutern die Einsatzmöglichkeit des der Gemeindevertretung zur Anschaffung empfohlenen Snow-Boy-Mod. 2005, einer Kleinschneefräse mit einer Räumbreite von 1,0 m, einer Räumhöhe bis 1,50 m und einer Räumleistung von 120 Tonnen / Stunde, sowie einer Wurfweite bis zu 25 m.

Die Anschaffungskosten belaufen sich auf S 107.000.-, zuzüglich S 8.000.- für Drehkamin und sonstiges Zubehör.

Da es sich bei der Lieferfirma ("Rolba A.G.-Zürich") um ein Schweizer Werk handelt, wird das Gemeindeamt beauftragt abzuklären, inwieweit evtl. ein kostenverbilligender direkter Bezug aus der Schweiz unter Ausschaltung der Gebietsvertretung in Österreich möglich, wäre.

Auf Grund der gegebenen Dringlichkeit spricht sich die Gemeindevertretung grundsätzlich für die Anschaffung einer Kleinschneefräse aus. Stimmeneinhellig wird das Gemeindeamt beauftragt, das oben angeführte Snow-Boy-Gerät zwecks unverbindlicher Vorführung umgehend antransportieren zu lassen.

Zur Vorführung des Schneeräumgerätes sind die Mitglieder des Fremdenverkehrsausschusses einzuladen. Strassenmeister Brugger Georg und Naier Alfred werden ersucht, auf Grund dieser Vorführung ein fachtechnisches Gutachten abzugeben, damit die Gemeindevertretung in der nächsten Sitzung einen endgültigen Beschluss hinsichtl. des Geräteankaufes fassen kann.

2.) Der zur Abdeckung des Aufwandes für den Verkehrsamts-Neubau bisher eingehobene Frd.Verk.Förderungsbeitrag von S 0,50 je Kurgast u. Aufenthaltstag soll nach nunmehr erfolgter Tilgung des Baukostenaufwandes ab 1.1.1963 weiterhin in Form einer Erhöhung der Kurtaxe um S 0,50 je Kurgast u. Aufenthaltstag zwecks Schaffung einer Finanzierungsgrundlage für die Errichtung eines Frd.Verk.Mehrzweckbaues, dessen Situierung, Planung und Finanzierung seinerzeit Gegenstand gesonderter Beratung und Beschlussfassung sein wird, eingehoben werden.

Die Fremdenzimmervermieter haben daher ab 1.1.1963 bei der fremdenpolizeilichen Abmeldung der Kurgäste folgende Leistungen zu erbringen:

S 2.- Kurtaxe; und S 0.50 Frd.Verk.Förderungsbeitrag, zweckgebunden für die Finanzierung der Belange des Verkehrsverbandes Montafon; insgesamt somit, so wie bisher

S 2,50 je Kurgast u. Aufenthaltstag.

Unter einem wird die durch die gegenständliche Beschlussfassung bedingte Berichtigung der Gde.Kurtax-Ordnung genehmigt. (Einstimmige Beschlussfassung).

3.) Der Lokalbedarf für eine Erweiterung der Mietwagenkonzessionen der Mietautounternehmer Filzmalter Virgil, Schruns Nr. 546, Klomfar Heinrich, Schruns Nr. 727 und Vergut Rudolf, Schruns Nr. 696,

-3-

um einen Mietwagen, wird auf Grund der in der vergangenen Sommerfremdenverkehrssaison von der Postverwaltung eingesetzten Sonderpostomnibusse für Gesellschaftsfahrten (Bielerhöhe - Brand) einstimmig als gegeben erachtet.

Der Lokalbedarf für die Verleihung einer Gast- u. Schankgewerbekonzession in der Betriebsform eines Cafe-Restaurantes mit den Standort Gp.1375/10 (unterhalb der Umfahrungsstrasse bei der Gampadelsbrücke gelegen) zu Gunsten der Frau Mair Anna, Schruns Nr. 404, wird in schriftlichem Abstimmungsverfahren stimmenmehrheitlich (10 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen), vorbehaltlich der Bewilligung der Baubehörde zur Verbauung des angeführten Grundstückes, als gegeben erachtet. Es wird ausdrücklich festgestellt, daß sich die gegenständliche Befürwortung des Lokalbedarfes nur auf den von der Konzessionswerberin angeführten Standort die Gp. 75/10 bezieht.

zu 4.) Förderungsbeiträge werden wie folgt bewilligt:

a) dem österr. Bergrettungsdienst, Ortsstelle Schruns

b) dem Pfarrkindergarten Schruns für die Weihnachtsbescherung 1962 S 2.000.

c) für die Advent- bzw. Weihnachtsfeiern an den Volksschulen Gamprätz und Gamplaschg die Verabreichung einer Jause (Schübling und Brot) an die Schulkinder; sowie

d) die Stiftung eines Ehrenpreises der Marktgemeinde Schruns für das Internationale Damenrennen 1963 in Tschagguns in Form einer Goldbrosche im Werte bis zu S 800.-. (Einstimmige Beschlussfassungen).

zu 5.) Im Rahmen der Weihnachtsaktion 1962 werden über Antrag des Fürsorgeausschusses 41 Parteien mit Weihnachtsgaben mit einem Gesamtaufwand von S 7.900.- (die VlbG. Illwerke AG haben hierzu einen Beitrag von S 4.000.- gespendet) beteiligt. (Einstimmige Annahme).

Zu 6.) Die Festsetzung der Deckgebühren für den beim Landwirt Bitschnau Franz, Schruns - Ried Nr. 316 eingestellten Stier (Ankaufspreis S 27.000.-) wird zwecks nochmaliger Beratung des diesbezgl. Antrages des Viehzuchtvereines Schruns im Gde.Landwirtschaftsausschuss unter Beziehung der Stierhalter vertagt. (Einstimmige Beschlussfassung).

Zu 7.) Mit der Vergabe der Schlägerung von ca. 200 Fm Nutzholz im Rafanegg (Gemeindewaldbestand - Vicaribühel) werden die Gde.Waldaufsichtsorgane (GV. Erhart Ludwig im Einvernehmen mit GV Stofleth Franz Josef) bevollmächtigt. (Vorgemerkte Interessenten: Gebr. Schuchter / Tschagguns-Mauren und Stofleth Jakob, Schruns Nr. 115).

Unter
Allfälligem:

Wird in Annahme eines Dringlichkeitsantrages zum Ergebnis einer Betriebsprüfung des STAND MONTAFON durch das Finanzamt Feldkirch (Jahre 1960 und 1961) Stellung genommen. Die Nutzungsberechtigten der Forstverwaltung des Stand Montafon haben ab der nächsten Hauptveranlagung (1.1.1963) künftighin in ihren Vermögenserklärungen die Holzungs- u. Bezugsrechte von Holz als sonstiges Vermögen aufzunehmen,

wobei die diesbezgl. Werte seitens des Stand Montafon allen Nutzungsberechtigten jährlich einmal in geeigneter Form

bekanntzugeben sind.

Das Betriebsprüfungsergebnis soll im Zuge der Beratung des Gemeindevoranschlags 1965 (Ansätze für die Standesumlage 1963) nochmals eingehender im Finanzausschuss behandelt werden.

Unter
Berichte:

bringt der Vorsitzende den derzeitigen Stand des Baugenehmigungsverfahrens für den Neubau der Hauptschule Schruns zur Kenntnis.
Die BH Bludenz hat über die von den Anrainern Wekerle Otto und Salzgeber Alfred eingebrachten Einsprüche betreffend die Erteilung von Bauabstandsnachsichten zu entscheiden, während das Amt der VlbG. Landesregierung als Schulaufsichtsbehörde zu den Einwendungen des STAND MONTAFON als Vertretung der auswärtigen Hauptschulsprengelgemeinden hinsichtlich unzweckmässiger Situierung des Neubaus und überhöhter Baukosten im Vergleich zu ähnlichen Schulhausneubauten Stellung zu nehmen hat.

Zum Abschluss der Gde.V.Sitzung spricht der Vorsitzende, Bürgermeister Marent Franz allen Mitgliedern der Gemeindevertretung, sowie den Gemeindebediensteten aller Art den besonderen Dank für ihre Mitarbeit und Tätigkeit zum Wohle der Marktgemeinde Schruns in dem zur Neige gehenden Jahr 1962 aus und entbietet ihnen sowie der gesamten Bevölkerung der Marktgemeinde Schruns die besten Wünsche für das neue Jahr 1963.*

Ende der Beratung: 23.05 Uhr

Der Schriftführer:
(Gde.Sekretär)

Für d. Gde.Vertretung
(Gde.Vertreter)

Der Vorsitzende:
(Bürgermeister)

W./

Zl.004-3

N I E D E R S C H R I F T

Über die am M i t t w o c h., den 19. Dezember 1962, abends um 20.15 Uhr im Zeichensaal der Hauptschule Schruns stattgefundene 35. Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Bürgermeister Marent Franz als Vorsitzender, Vbgm. Isele Eugen und die Gemeinderäte Fritz Josef und Durig Franz, sowie die Gemeindevertreter und Ersatzmänner: Ganahl Oskar, Mähr Armin und Brugger Georg für die ÖVP; Stofleth Franz Josef, Gantner Christian und Fritz Ernst für die Ortspartei Schruns; Nels Josef für die FPÖ; sowie Filippi Josef, Würbel Karl und Ruprecht Ernst für die SPÖ.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Entschuldigt abwesend: Juen Franz Josef, Med. Rt. Doz. Dr. Albrich Edwin, Dipl. Ing. Jäger Karl Ludwig, Mayer Peter, Piel Franz, Bauer Rudolf.

Erledigte

T A G E S O R D N U N G :

Verlesung der Niederschrift über die vorausgegangene 34. Gde.V. Sitzung.

A B E S C H L U S S G E G E N S T Ä N D E :

1. Schneeräumgerät-Anschaffung (Dringlichkeitsantrag) .
2. Einhebung von Frd. Verk. Förderungsbeiträgen von den Fremdenzimmervermietern ab 1.1.1963; Neuregelung.
3. Gewerbeansuchen-Lokalbedarf; (Filzmaier Virgil, Klomfar Heinrich, Vergud Rudolf, Mair Anna) .
4. Förderungsbeiträge ; (Österr. Bergrettungsdienst, Pfarrkindergarten Schruns, Adventfeiern der Volksschulen, Internat. Damenrennen 1963) .
5. Weihnachtszuwendung an Bedürftige.
6. Stierhaltung; Deckgebühr für Sonderstier (Ried-Bitschnau).
7. Nutzholzschlägerung im Rafanegg -Vergabe (Dringlichkeitsantrag) .

B A l l f ä l l i g e s u n d B e r i c h t e :

- a) Stand Montafon -Ergebnis der Betriebsprüfung durch das Finanzamt (Dringlichkeitsantrag);
- b) Neubau der Hauptschule Schruns-Stand der Angelegenheit;

Die eingangs der Beratung zur Verlesung gebrachte Niederschrift über die vorausgegangene 34. Öffentl. Sitzung der Gemeindevertretung wird ohne Einwand genehmigt.

Um den Mitgliedern der Gde. Vertretung schriftliche Unterlagen über gefasste Gde.V. Beschlüsse bereitzustellen und damit künftighin die zeitraubende Protokollverlesung entfallen kann, spricht sich die Gemeindevertretung (Antrag GR. Fritz Josef) einstimmig dafür aus, daß in Hinkunft den Mitgliedern der Gemeindevertretung zugleich mit der Einladung und Tagesordnung für die nächste anberaumte GV. Sitzung eine Ausfertigung der Niederschrift über die vorausgegangene letzte GV. Sitzung zuzustellen ist.

A B E S C H L Ü S S E

- zu 1.) Bedingt durch die überaus starken Schneefälle und die begrenzte Einsatzfähigkeit des im vergangenen Jahr angekauften Schneepfluges, erscheint die Anschaffung eines zusätzlicher leistungsfähigen Schneeräumgerätes, das insbes. zur Räumung der Gehsteige und der Parkplätze eingesetzt werden kann, dringend notwendig. Dfm. Fiske Jürgen und Dir. Martini Louis erläutern die Einsatzmöglichkeit des der Gemeindevertretung zur Anschaffung empfohlenen Snow-Boy-Mod. 2005, einer Kleinschneefräse mit einer Räumbreite von 1,0 m, einer Räumhöhe bis 1,50 m und einer Räumleistung von 120 Tonnen/Stunde, sowie einer Wurfweite bis zu 25 m. Die Anschaffungskosten belaufen sich auf S 107.000.-, zuzüglich S 8.000.- für Drehtamin und sonstiges Zubehör. Da es sich bei der Lieferfirma ("Rolba A.G. -Zürich") um ein Schweizer Werk handelt, wird das Gemeindeamt beauftragt abzuklären, inwieweit evtl. ein kostenverbilligender direkter Bezug aus der Schweiz unter Ausschaltung der Gebietsvertretung in Österreich möglich wäre.
- Auf Grund der gegebenen Dringlichkeit spricht sich die Gemeindevertretung grundsätzlich für die Anschaffung einer Kleinschneefräse aus. Stimmeneinhellig wird das Gemeindeamt beauftragt, das oben angeführte Snow-Boy-Gerät zwecks unverbindlicher Vorführung umgehend antransportieren zu lassen. Zur Vorführung des Schneeräumgerätes sind die Mitglieder des Fremdenverkehrsausschusses einzuladen. Strassenmeister Brugger Georg und Naier Alfred werden ersucht, auf Grund dieser Vorführung ein fachtechnisches Gutachten abzugeben, damit die Gemeindevertretung in der nächsten Sitzung einen endgültigen Beschluss hinsichtl. des Geräteankaufes fassen kann.
- zu 2.) Der zur Abdeckung des Aufwandes für den Verkehrsamts-Neubau bisher eingehobene Frd. Verk. Förderungsbeitrag von S 0.50 je Kurgast u. Aufenthaltstag soll nach nunmehr erfolgter Tilgung des Baukostenaufwandes ab 1.1.1963 weiterhin in Form einer Erhöhung der Kurtaxe um S 0.50 je Kurgast u. Aufenthaltstag zwecks Schaffung einer Finanzierungsgrundlage für die Errichtung eines Frd. Verk. Mehrzweckbaues, dessen Situierung, Planung und Finanzierung seinerzeit Gegenstand gesonderter Beratung und Beschlussfassung sein wird, eingehoben werden. Die Fremdenzimmervermieter haben daher ab 1.1.1963 bei der fremdenpolizeilichen Abmeldung der Kurgäste folgende Leistungen zu erbringen:
- S 2.- Kurtaxe ; und
 - S 0.50 Frd. Verk. Förderungsbeitrag, zweckgebunden für die Finanzierung der Belange des Verkehrsverbandes Montafon; insgesamt somit, so wie bisher
 - S 2.50 je Kurgast u. Aufenthaltstag .
- Unter einem wird die, durch die gegenständliche Beschlussfassung bedingte, Berichtigung der Gde. Kurtax-Ordnung genehmigt. (Einstimmige Beschlussfassung).
- zu 3.) Der Lokalbedarf für eine Erweiterung der Mietwagenkonzessionen der Mietautounternehmer Filzmaier Virgil, Schruns Nr. 546, Klomfar Heinrich, Schruns Nr. 727 und Vergut Rudolf, Schruns

(M. H. H. H. H.)

Nr. 696 um je einen Mietwagen, wird auf Grund der in der vergangenen Sommerferienverkehrsaison von der Postverwaltung eingesetzten Sonderpostomibusse für Gesellschaftsfahrten (Bielerhöhe-Brand) einstimmig als gegeben erachtet.

Der Lokalbedarf für die Verleihung einer Gast-u. Schankgewerbe-konzession in der Betriebsform eines Café-Restaurantes mit dem Standort Op. 1375/10 (unterhalb der Urfahrungsstrasse bei der Campadelsbrücke gelegen) zu Gunsten der Frau M a i r Anna, Schruns Nr. 404, wird in schriftlichem Abstimmungsverfahren stimmenthätlich (10 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen), vorbehaltlich der Bewilligung der Baubehörde zur Verbauung des angeführten Grundstückes, als gegeben erachtet. Es wird ausdrücklich festgestellt, daß sich die gegenständliche Berathung des Lokalbedarfes nur auf den von der Konzessionswerberin angeführten Standort -die Op. 1375/10- bezieht.

zu 4.) Förderungsbeiträge werden wie folgt bewilligt:

- a) dem Österr. Bergrettungsdienst, Ortastelle Schruns für 1962 S 2.000.-;
- b) dem Pfarrkindergarten Schruns für die Weihnachtsbescherung 1962 S 2.000.-;
- c) für die Advent- bzw. Weihnachtsfeiern an den Volksschulen Gamprütz und Gamplasegg die Verabreichung einer Jause (Schilling und Brot) an die Schulkinder; sowie
- d) die Stiftung eines Ehrenpreises der Marktgemeinde Schruns für das Internat. Damenrennen 1963 in Tschegguns in Form einer Goldbroche im Werte bis zu S 300.- .
(Einstimmige Beschlussfassungen).

zu 5.) Im Rahmen der Weihnachtsaktion 1962 werden über Antrag des Fürsorgeausschusses 41 Parteien mit Weihnachtsgebern mit einem Gesamtaufwand von S 7.900.- (die VlbG. Illwerke A.G. haben hierzu einen Beitrag von S 4.000.- gespendet) beteiligt.
(Einstimmige Beschlussfassung).

zu 6.) Die Festsetzung der Deckgebühren für den beim Landwirt Bitschnau Franz, Schruns-Ried Nr. 316 eingestellten Stier (Ankaufpreis S 27.000.-) wird zwecks nochmaliger Beratung des diesbezgl. Antrages des Viehzuchtvereines Schruns im Gde. Landwirtschaftsausschuss unter Beiziehung der Stierhalter vertagt. (Einstimmige Beschlussfassung).

zu 7.) Mit der Vergabe der Schlägerung von ca. 200 Fm Nutzholz im Rafanegg (Gemeindewaldbestand -Vicaribühel) werden die Gde. Waldaufsichtsorgane (GV. Erhart Ludwig im Einvernehmen mit GV. Stoffleth Franz Josef) bevollmächtigt. (Vorgemerkte Interessenten: Gehr. Schuchter/Tschagguns-Mauren und Stoffleth Jakob, Schruns Nr. 115).

Unter

Allfälliges:

wird in Annahme eines Dringlichkeitsantrages zum Ergebnis einer Betriebsprüfung des STAND MONTAFON, durch das Finanzamt Feldkirch (Jahre 1960 und 1961) Stellung genommen. Die Nutzungsberechtigten der Forstverwaltung des Stand Montafon haben ab der nächsten Hauptversammlung (1.1.1963) künftighin in ihren Vermögenserkklärungen die Holzungs- u. Bezugsrechte von Holz als sonstigen Vermögen aufzunehmen.

wobei die diesbezgl. Worte seitens des Stand Montafon allen Nutzungsberechtigten jährlich einmal in geeigneter Form bekanntzugeben sind.

Das Betriebsprüfungsergebnis soll im Zuge der Beratung des Gemeindevoranschlags 1963 (Ansätze für die Standesumlage 1963) nochmals eingehender im Finanzausschuss behandelt werden.

Unter
B e r i c h t e:

bringt der Vorsitzende den derzeitigen Stand des Baugenehmigungsverfahrens für den Neubau der Hauptschule Schruns zur Kenntnis. Die B.H.Bludenz hat über die von den Anrainern Wekerle Otto und Salzgeber Alfred eingebrachten Einsprüche betreffend die Erteilung von Bauabstandsnachsichten zu entscheiden, während das Amt der Vbgl.Landesregierung als Schulaufsichtsbehörde zu den Einwendungen des STAND MONTAFON als Vertretung der auswärtigen Hauptschulsprengelgemeinden, hinsichtlich unzweckmäßiger Situierung des Neubaus und überhöhter Baukosten im Vergleich zu ähnlichen Schulhausneubauten, Stellung zu nehmen hat.

Zum Abschluss der Gde.V.Sitzung spricht der Vorsitzende, Bürgermeister M a r e n t Franz allen Mitgliedern der Gemeindevertretung, sowie den Gemeindebediensteten aller Art den besonderen Dank für ihre Mitarbeit und Tätigkeit zum Wohle der Marktgemeinde Schruns in dem zur Neige gehenden Jahr 1962 aus und entbietet ihnen, sowie der gesamten Bevölkerung der Marktgemeinde Schruns die besten Wünsche für das neue Jahr 1963.

Ende der Beratung: 23.05 Uhr

Der Schriftführer:

Paula J.

(Gde.Sekretär)

Für d.Gde.Vertretung:

Fil

(Gde.Vertreter)

Der Vorsitzende:

Mument

(Bürgermeister)

W./

